



Frühlingsliebe

O tolle Mai-Nacht, herrlich warm,
komm und nimm mich in den Arm,
will die Welt mit Dir erschließen,
und das Leben so genießen.

Die Liebe sei nur unser Brot,
und litten wir mal eine Not,
so ist es nur der Liebe Hauch,
die uns füllet Geist und Bauch,

Sei umschlungen schöne Welt,
hört die Lerche überm Feld,
wie sie tanzt im Sonnenschein,
ihr Liedlein singt, so schön, so fein.

Mutter Erde stattlich sprießet,
aus ihr überschwänglich fließet,
was unser Herz so lang begehrte,
dass uns die Dunkelheit verwehrte.



Ich liebe Dich,
fühle mich so leicht, so frisch,
mehr als ein Flirt,
so lieb ich Dich,
und gingest Du zu jedem Ort.

Nun komm denn Mai und tu das Deine,
das niemand mehr ist so alleine,
das jemand an den anderen denkt,
und Frühlingsliebe nur verschenkt.

BIG BAND in Concert

Liebe Kreuzberger, liebe Schützenfamilie und Musikfreunde,

ich möchte Sie/Euch auf ein besonderes musikalisches Ereignis in Kreuzberg hinweisen. Das Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr (AMK) in der Besetzung der Big Band (ca. 25 junge Musikerinnen und Musiker) unter der Leitung von Oberstabsfeldwebel Michael Gilcher, konnte von uns für ein zweites Benefizkonzert in unserer Mehrzweckhalle gewonnen werden.

Termin:	Samstag, 02.06.2018
Beginn:	19:30 Uhr
Einlass:	18:30 Uhr
Eintritt:	10,00 €
Kartenvorverkauf:	Stephan's Blumenecke
Abendkasse geöffnet ab 18:30 Uhr	

In diesem Jahr wird der Reinerlös des Eintritts dem Trägerverein von Mering Heim gespendet!

Ich hoffe, dass ich Ihr Interesse an diesem Konzert geweckt habe und wünsche mir viele musikinteressierte Gäste begrüßen zu können.

Für den Vorstand der St. Hubertus Schützenbruderschaft Kreuzberg

Detlef Smigaj

1. Brudermeister

Fronleichnam

Herzliche Einladung zur Fronleichnamsprozession am Donnerstag, dem 31. Mai 2018. Die Hl. Messe findet um 09.30 Uhr statt - anschließend ist die Fronleichnamsprozession. Für den festlich geschmückten Prozessionsweg sowie für die Ausrichtung der Altäre herzlichen Dank im Voraus! Anschließend lädt der Gospel-Chor zum traditionellen Frühschoppen mit Mittagessen vom Grill ins von Mering Heim ein. Alle sind herzlich dazu eingeladen!

Tagesausflug der KAB

Liebe Kreuzbergerinnen und Kreuzberger,

der diesjährige Tagesausflug der KAB führt uns in das obere Mittel-Rheintal nach Oberwesel. Termin ist Dienstag, der 03.07.2018

Folgende Abfahrten sind möglich:

in Wipperfürth (Surgeres Platz)	6:40 Uhr
in Kreuzberg (kath. Kirche)	6:55 Uhr
in Radevormwald (Busbahnhof)	7:20 Uhr

Ein moderner Reisebus bringt uns nach Boppard. Von dort geht es mit dem Schiff nach Oberwesel, wo eine Stadtbesichtigung und ein Stadtbummel vorgesehen sind. Die Rückfahrt erfolgt wieder mit Schiff und Bus. Kosten pro Person sind 42,- € ohne Essen und für KAB Mitglieder 38,- €

Frühzeitige Anmeldung und weitere Fragen bei Wilfried Köser Wasserfuhr, Tel. 02267/4838.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre KAB

Tag des Mädchenfußballs

Der VfB-Kreuzberg möchte auch in diesem Jahr am 09. Juni einen Tag des Mädchenfußballs in Kreuzberg ausrichten. Anfangen möchten wir mit einem D-Mädchenturnier von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr - Kleinfeld 6 plus Torwart.

Parallel dazu von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr

- Schnuppertraining für Mädchen ab 6 Jahre.
- Elfmeterschießen
- Torwandschießen
- DFB-Sportabzeichen
- Freundinnen-Turnier 4 gegen 4 in verschiedenen Altersklassen (9 bis 13 Jahren und 14 bis 17 Jahren)

Zum Freundinnenturnier müssten sich die Mädchen anmelden, damit wir wissen, wieviel Mannschaften teilnehmen werden. Anschließend ab 15.00 Uhr möchten wir ein B-Mädchenturnier stattfinden lassen. Kleinfeld auf zwei Feldern parallel. Ende offen je nach Mannschaftsmeldungen.

Anmeldung per E-Mail an maedelsdesvfbkreuzberg@gmx.de

Info: Angelika Floßbach, Tel. 02267/6552139

Neue Ruhebänk am Grubenwanderweg Schleiser Feld

Am 11. April 2018 machten sich Werner Althof, Henry Felderhoff und Wilfried Köser daran, eine großzügige neue Ruhebänk am Grubenwanderweg Schleiser Feld (Nähe zur Grube) aufzustellen.

Der Untergrund wurde fachmännisch hergerichtet und danach konnte die von Werner Althof zur Verfügung gestellte Ruhebänk dort ihren neuen Platz einnehmen.

Einige Tage später konnten bereits die ersten Gäste auf der Bänk ihre Ruhepause genießen. Für die Unterwegsverpflegung ist auch noch genügend Platz vorhanden.



Danke den fleißigen Helfern!

Bürgerverein Kreuzberg lädt zur Wanderung ein

Der Bürgerverein Kreuzberg e.V. lädt im Rahmen der diesjährigen Bergischen Wanderwoche für

Samstag, den 2. Juni 2018 – Start 14.00 Uhr

zu einer Wanderung durch die Kreuzberger Natur ein. Der Start ist auf dem Parkplatz der Kath. Kirche an der Westfalenstraße in Kreuzberg. Die Wanderstrecke von insgesamt ca. 9 km verläuft über Kupferberg, Dörpinghausen, Wiegen, Engstfeld, Anschlag, Erlen, Hohl und zurück wieder nach Kreuzberg.

Alle sind zur Mitwanderung herzlich eingeladen.

Bürgerverein Kreuzberg e.V.

An alle frisch gebackenen Mamas:



Liebe Mamas,

Du bist vor kurzem Mama geworden? Du hast Interesse, andere Mütter hier am Ort kennen zu lernen? Du möchtest dich austauschen, gemütlich beisammensitzen? Du sehnst dich danach, dich endlich mal wieder an einen gedeckten Frühstückstisch zu setzen? Dann bist du beim

Begrüßungsfrühstück für Mamas und Babys

genau richtig. Die kfd Kreuzberg lädt dich und dein Baby herzlich ein. Das Frühstück findet im Rahmen der „Krabbelgruppe Kreuzberg“ am Freitag, 01.06.2018 statt.

Ab 10:00 Uhr kannst du in aller Ruhe im von-Mering-Heim eintrudeln und dich mit einem leckeren und reichhaltigen Frühstück verwöhnen lassen. Es ist für Dich kostenlos.

Damit wir wissen, wie viele Brötchen wir bereitstellen dürfen, melde dich bitte bei Katrin Hoffmann (02267/8889385) an.

Wir freuen uns auf euch!

Die kfd Kreuzberg

Seniorenachmittag

Liebe Kreuzbergerinnen und Kreuzberger,

am Mittwoch, den 09.05.2018, ist es wieder so weit, ein neuer Seniorenachmittag wartet auf euch. Ab 15.00 Uhr haben wir wieder ein nettes Programm mit mindestens zwei Überraschungen vorbereitet und freuen uns auf euren Besuch. Die treuen Freunde, Kaffee und Kuchen, sind natürlich auch wieder ausreichend dabei.

Achtung: am heutigen Mittwoch, gibt es noch eine Besonderheit, auf die wir unbedingt hinweisen möchten, denn ab 14.30 Uhr starten wir mit einer Messe in der katholischen Kirche hier im Dorf.

Bis zum nächsten Seniorenachmittag

Herzlichst

Ihr Seniorekreis Kreuzberg

Wieder zwei intensive Stunden betr. Litauen

Wie angekündigt, kamen am 10. April Herr Pfr. Veprauskas und sein Begleiter, Herr Saulus, zu uns zum Mittagessen. Bei leckerer Tomatensuppe mit Sahnehäubchen, Rinderbraten, Kartoffeln und Wirsing tauschten wir uns über die Lage der Kirche in Litauen und im Erzbistum Köln aus. Das Augenmerk unseres Freundes lag aber auf der großen Schüssel mit frischem Apfelmus. Und als dann noch Vanillepudding mit Erdbeeren aufgetischt wurde, war Pfr. Veprauskas wieder in seinem Element. Mit dem guten Wirsinggemüse war er sehr sparsam gewesen, dafür aber griff er nun umso mehr zu. Nicht nur die ganze Schüssel mit Pudding wurde geleert, sondern auch der kleine Vorrat für uns für den nächsten Tag musste dran glauben. Da sahen wir wieder, wie gut es ihm tat, mal von anderen versorgt zu werden.

Nachdem alles finanzielle geregelt war, ging es an das Einladen des Riesenberges Sachen, die bei uns angekommen waren. Meine Schwester und ich hatten befürchtet, dass nicht alles „mit über Land kommen“ würde. Doch weil viele Bananenkartons und Umzugskisten die gleiche Größe hatten und gut gestapelt werden konnten, passte alles in den Transit. Bei den Kleinmöbeln wusste Pfr. Veprauskas sofort, wer die bekommen sollte. Aber auch die viele Bettwäsche, die Kommunionkleidung, die Spielsachen, die Schuhkisten, der Bohnenkaffee, die Kinder-Autositze, die viele Herrenkleidung und all die anderen Sachen lösten Freude aus.

Am wichtigsten jedoch waren die großen Kreuze, die feine Altarwäsche, die Alben, die wunderbaren Stolen und Messgewänder, die wir aus dem Bistum Essen bekommen hatten. All das wird nicht nur in Litauen an die Kirchen verteilt, sondern mittlerweile bis nach Kasachstan weitergegeben. Als Caritasseelsorger für ganz Litauen hat Pfr. Veprauskas durch Mitbrüder viele Verbindungen ins Ausland. Da kann er mit unserer Hilfe missionarisch tätig sein.

Er bedankt sich herzlich bei allen, die wieder an der Sammlung beteiligt waren und schließt alle Helfer in seine Gebete ein.

Pfr. Veprauskas hat nur eine Sorge, dass er nur noch für eine letzte Reise im Herbst nach Deutschland das nötige Geld hat. Das stammt vom Sparbuch der verstorbenen Frau Franke aus Hückeswagen und ist mit der nächsten Reise nach hier aufgebraucht. Der Preis für das Mietauto und die Maut betragen jedes Mal zw. 250 – 400 €, für Benzin (5 mal tanken pro Strecke) werden über 900 € auf der weiten Fahrt benötigt. Da muss uns was einfallen, wie wir helfen können. Denn es ist ja auch gut zu wissen, wo man nicht mehr benötigte Sachen lassen und damit andere unterstützen kann.

Gertrud Flosbach

Aufruf zur Kitzrettung 2018

Durch den großen Erfolg des Projektes zur Kitzrettung im Jahr 2017, bei dem 32 Kitze in drei Revieren in Wipperfürth vor dem sicheren Mähtod gerettet werden konnten, führen die Jägerschaft Wipperfürth/NABU Oberberg wieder eine Kitzrettungsaktion in diesem Jahr durch. Schon bald verabschiedet sich der Winter und die schöne Zeit des Frühlings bricht an. Die Natur erwacht, alles beginnt zu blühen und viele Tiere



bringen ihren Nachwuchs zur Welt. Für viele Tiere bedeutet die Geburt aber auch schon bald wieder das Ende eines kurzen Lebens. So fallen Jahr für Jahr alleine im Oberbergischen unzählige Kitze, Hasen und Bodenbrüter der ersten Wiesenmahd im Mai zum Opfer. Rehkitze werden von ihren Müttern nach einer Tragzeit von 42 Wochen zum Schutz vor Beutegreifern im hochgewachsenen Gras der Wiesen Ende Mai/Anfang Juni abgesetzt. In der Regel führen die Ricken 2 Kitze und vereinzelt auch

Drillinge. Die kleinen Kitze geben in den ersten Lebenswochen keine Witterung ab und sind damit biologisch gut geschützt. Um ihre Überlebenschancen zu erhöhen, verstecken die Ricken ihre Kitze noch zusätzlich im hohen Gras der umliegenden Wiesen. In diesem Schutz verbleiben die Jungtiere bis sie ihren Müttern selbstständig folgen können. Ungünstiger kann es dann nicht kommen. Die Zeit der Geburten überschneidet sich dann meist auch mit der ersten Silomahd in der Landwirtschaft. Dabei entpuppt sich das vermeintlich sichere Versteck in der Wiese oft als Warteplatz auf den sicheren Tod. Die Arbeitsgeschwindigkeiten und die Größe der modernen Landmaschinen lassen den Tieren heute keine Chancen mehr zur rettenden Flucht. Die Tiere werden erfasst, gelangen in die Schneidmesser und werden zerstückelt oder schwerstverletzt. Die Ricken laufen dann meist noch stundenlang über die gemähten Wiesen und suchen vergeblich nach ihren Jungen. Jedes Jahr investieren Jäger und ehrenamtliche Naturschützer in ihren Revieren viel Zeit, um die Jungtiere in den Wiesen zu finden, bevor die Landwirte mit dem Mähen der Wiesen beginnen. Rücksichtsvolle Landwirte unterstützen die Kitzsucher mit frühzeitiger Ankündigung, um den Suchtrupps die Möglichkeit einzuräumen, die zur Mahd anstehenden Wiesen zu durchsuchen. Aber leider nimmt auch die Zahl der ehrenamtlichen Helfer altersbedingt immer weiter ab. Dazu wächst der Zeitdruck in der Landwirtschaft, was unweigerlich dazu führt, dass viele Flächen ohne Suche mit den bitteren Folgen für die darin

liegenden Kitze gemäht werden. Um in diesem Frühjahr möglichst viele Kitze retten zu können, rufen die Jägerschaft Wipperfürth und der NABU Oberberg alle interessierten Bürger und Bürgerinnen dazu auf, aktive KitzsucherIN zu werden. Wenn Sie unseren heimischen Wildtieren helfen möchten und Ihre Zeit flexibel und kurzfristig einteilen können, sich gerne aktiv in der Natur bewegen, dann werden Sie doch in diesem Jahr einmal KitzsucherIN.

Auf der Homepage „Hegering Wipperfürth“ finden Sie unter „Download“ weitere Informationen zur Durchführung der Suchaktionen und die 7 Reviere, die sich an der Kitzrettungsaktion 2018 beteiligen. Bei Fragen oder zwecks Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

Frau Doris Beinghaus

E-Mail: d.beinghaus@hotmail.de

Tel.: 02267-5189

Mit der Anmeldung gehen Sie keine Verpflichtung ein. Sie werden über die jeweiligen Suchaktionen von den Revierinhabern informiert und können dann entscheiden, ob Sie sich an der Suche beteiligen.

Die Projekte der letzten 2 Jahre haben gezeigt, dass den HelferInnen die Kitzrettungsaktionen sehr viel Freude bereitet haben, da sie eine Verbundenheit mit der Natur erfahren konnten. Die Spannung bei der Suche und letztendlich der Erfolg, ein gerettetes Kitz aus der Wiese tragen zu können, erzeugt eine äußerst positive Stimmung innerhalb der Gruppe.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Interesse und hoffen, dass wir Sie in den Kreis der HelferInnen aufnehmen dürfen.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

Kontakt:

Doris Beinghaus

d.beinghaus@hotmail.de

Tel.: 02267-5189

NABU Oberberg

Kitzsuche@Nabu-Oberberg.de

Tel.: 02262-712728

RTG Silberberghof Grand Open

am 28. und 29. April, sowie vom 3. bis 6. Mai 2018

Wipperfürth-Kreuzberg. Stillstand – für die Reit- und Turniergemeinschaft (RTG) Silberberghof ein Fremdwort. Und so wundert es auch nicht, dass das traditionelle Maiturnier auf der Reitanlage in Wipperfürth-Kreuzberg in diesem Jahr noch größere Dimensionen annimmt und die bisherigen Veranstaltungen in Sport- und Showprogramm übertrifft. Fortan wird das Maiturnier unter dem Namen „RTG Silberberghof Grand Open“ geführt. Das etwas kleiner gehaltene Oktoberturnier erhält den Namen „RTG Silberberghof Regio Open“.

An sieben Veranstaltungstagen werden Zuschauer zwischen dem 28. April und dem 6. Mai allein neun Dressur- und elf Springprüfungen der schweren Klassen S* bis S*** zu sehen bekommen. Hinzu kommt ein noch ausgereifteres Showprogramm an gleich mehreren Veranstaltungstagen.

„Die Drei-Sterne-Prüfungen haben wir in diesem Jahr das erste Mal ausgeschrieben. Das ist schon eine Besonderheit und in der Region in diesem Rahmen sonst nicht zu finden“, erklärt der Vorsitzende des Vereins, Stefan Laartz, die anspruchsvollen Prüfungen, die nochmal eine ganz andere Qualität an Reitern und Pferden ins Grenzgebiet Rheinland/Westfalen locken werden.

Neu in der Veranstaltungsorganisation der „RTG Silberberghof Grand Open“ ist zudem die disziplinäre Trennung zwischen Dressur- und Springturnier. Stehen am 28. und 29. April einzig Dressurprüfungen von E bis S*** auf dem Programm, rücken vom 3. bis 6. Mai die Springreiter in den Fokus. Der Maifeiertag am Dienstag deckt die regionalen Prüfungen der Klassen E bis M* ab. Laartz: „Mit dieser Konzeption konzentrieren wir uns voll auf eine Disziplin und können das gesamte Gelände dem Dressur- beziehungsweise Springsport widmen.“

Höhepunkt des ersten Veranstaltungstages am Samstag, 28. April, wird die Prix. St. Georges Kür unter Flutlicht ab 21 Uhr auf dem großen Hauptplatz sein. Einstimmen werden die Zuschauer auf dem Silberberghof mehrere Schaubilder ab 19 Uhr. Am darauffolgenden Sonntag wird ab 15 Uhr der Große Dressurpreis vom Silberberghof, der Grand Prix de Dressage S***, ebenfalls auf dem Hauptplatz ausgetragen.

Die Springreiter reiten um den Sieg im Großen Preis eine Woche später, am 6. Mai ab 16 Uhr, in einer Springprüfung der Klasse S*** mit Stechen. Zuvor werden, wie in den Vorjahren, Deutschlands beste Ponyreiter in einer Springprüfung der Klasse M** mit Stechen an den Start gehen. Zwei Tage zuvor, am Freitag, 4. Mai, stellt das im Vorjahr vom Publikum so gut angenommene Kostümspringen ab 21.30 Uhr die Hauptattraktion des Tages. Am Samstag, 5. Mai, sollten sich Zuschauer das Schaubild „Shetty

hopp“ ab 19.45 Uhr vormerken. Darauf folgt ab 20.30 Uhr das Mächtigkeitsspringen unter Flutlicht ebenfalls auf dem Hauptplatz.

„Wer möchte, kann an fast allen Veranstaltungstagen von morgens bis abends Spitzensport der schweren Klasse erleben. Hinzu kommt in der Dressur die Qualifikation zum Bundeschampionat für fünf- und sechsjährigen Pferde“, erläutert Chef-Organisator Volker Kämper und lässt dabei nicht unbetont, dass auch der regionale Sport weiterhin einen großen Stellenwert auf dem Turnier einnimmt.

Stichwort Regionalität – auch in diesem Jahr wird die RTG die „Silberberghof Grand Open“ als Benefizveranstaltung ausrichten. Zuschauer haben die Möglichkeit, ein Verzehbändchen durch eine freiwillige Spende zu erwerben, mit dem sie an den Ständen Getränke und Speisen kaufen können. Die Höhe dieser Spende bestimmt jeder Gast selbst. Der Erlös kommt in diesem Jahr den beiden Kindertageseinrichtungen in Wipperfürth-Kreuzberg zugute.

Weitere Informationen und eine Zeiteinteilung: www.silberberghof.de sowie auf Facebook: RTG Silberberghof.

Osterkonzert der Schützenkapelle Kreuzberg 2018

von Kornelia Köser

An dieser Stelle möchte ich ein großes Lob an unsere Schützenkapelle ausrichten: Was war das für ein wundervolles Osterkonzert! Die Mischung aus Klassik und Pop ist euch perfekt gelungen. Nach der Einstimmung vom Jugendorchester gab's direkt „Gänsehautfeeling“ pur mit dem Stück aus der Carmina Burana mit der starken Unterstützung des Gospelchores. Das war spitze. Auch alle weiteren Stücke einschließlich Moderation gingen unter die Haut. Es war toll zuzuhören und anzuschauen, wie ihr euch alle ins Zeug gelegt habt. Vielen Dank!



Über die vielen Aufmerksamkeiten, Glückwünsche, Blumen und Geschenke zum Fest unserer Kommunion haben wir uns sehr gefreut und danken, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Franziska Klose

Cedric Drost

Moritz Ikle

Sophie Hedfeld

Sophia Hill

Joscha Mickenhagen

Johanna Offermann

Felix Köster

Lia Nunziante

Henry Offermann

Philip Senscheid

Emil Morvé

Mia Hawbach

Silas Kopyerberg

Sommerblumenschmuck in Kreuzberg

In der letzten Sitzung des Arbeitskreises „Demografischer Wandel“ wurde der Vorschlag unterbreitet, zur Verschönerung des Dorfes an allen Lichtmasten der Westfalenstraße Blumenampeln zu installieren und diese jedes Jahr mit Sommerblumen zu bepflanzen. Gute Beispiele dafür gibt es bereits in vielen Dörfern und Städten unserer Region, so u.a. auch in unserer Nachbarstadt Kierspe.

Ein solches Projekt bedarf zuerst einmal der Genehmigung durch die Stadt Wipperfürth und der BEW GmbH, die für die Lichtmasten der Stadt verantwortlich ist. Eine erste Anfrage dazu wurde bereits an die BEW gestellt. Die einmaligen Kosten für die Pflanzschalen der Fa. GEFA-Fabritz GmbH würden sich für die 18 Lichtmasten auf 2.700 € belaufen. Hinzu kämen pro Jahr die Kosten für die Bepflanzung von ca. 500 €. Obwohl die Pflanzschalen ein Wasserreservoir von 5 l haben, müssten einmal pro Woche alle Pflanzschalen begossen werden. Hier stellt sich die Frage, wer übernimmt diese Arbeit. Dazu käme im Frühjahr die Arbeit für die Bepflanzung der Pflanzschalen und die Anbringung an die Lichtmasten und im Herbst die Deinstallation.

Bevor der Bürgerverein in dieser Sache weiter aktiv wird, soll zuerst einmal die Meinung der Bürger eingeholt werden, ob sie diese Dorfverschönerung gutheißen oder ob man diesem Projekt ablehnend gegenübersteht. Sollte eine breite Zustimmung dafür erfolgen, könnte nach einer Genehmigung durch die Stadt und die BEW eine Realisierung im Jahr 2019 in Angriff genommen werden.

Arbeitskreis Demografischer Wandel



Doppelschale Brighton zur Lichtmastbegrünung: Pflanzgefäß aus doppelwandigem Kunststoff, Durchmesser à 600 mm, geeignet für 12 Pflanzen mit je 5 l Wasserreservoir, Kapillarmatte, inkl. Traverse für Mastbefestigung



WIR FEIERN 50 JAHRE!

16.06.2018

Herzliche Einladung an alle, die der Einrichtung verbunden sind, die ihr die Treue halten, die selbst einmal ein Kindergartenkind waren und die sich für das „Geburtstagskind“ interessieren!

Unser Festprogramm

11.00 h Familiengottesdienst

12.00 h Begrüßung der Gäste

12.30 h Theateraufführung

14.00 h Mitmach-Konzert

15.00 h Fahrten mit dem Neye-Express

16.00 h Theateraufführung

...und vieles mehr!

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie / Euch!

Liebe Kreuzberger!

Wer hat Fotos aus seiner Kindergartenzeit, Aufnahmen von Umbaumaßnahmen oder früheren Festen, die uns anlässlich unseres Jubiläums zur Verfügung gestellt werden können?

Natürlich gehen wir wertschätzend mit Ihrem Bildmaterial um und freuen uns, wenn Sie dieses, mit Namen und Datum versehen, bis zum 25. Mai in unserer Einrichtung abgeben.

Besten Dank im Voraus,

die Mitarbeiterinnen der Kath. Kindertagesstätte St. Raphael

Unser Dialekt

Lesen Sie jetzt die Dialektsätze 31 bis 40 aus der Wenkerstudie von 1885.

Der frühere Kreuzberger Volksschullehrer Barwasser hatte 1885 die 40 vorgegebenen Sätze der Wenkerstudie (Dr. Georg Wenker - 1852-1911) von seinen Schülern in Kreuzberger Dialekt übersetzen lassen. Mit dieser Journalausgabe endet die Wiedergabe der Kreuzberger Dialektsätze aus der Wenkerstudie.

31. Ich verstehe euch nicht, ihr müsst ein bisschen lauter sprechen.
Ik verstoh ink nich, et mütten en bietchen lauter spreaken.
32. Habt ihr kein Stückchen weiße Seife auf meinem Tisch gefunden?
Häft et kein Stückchen witte Sepe op minem Düsich jefungen?
33. Sein Bruder will sich zwei schöne neue Häuser in eurem Garten bauen.
Sien Brauer will sik twee schöne neue Hüser in inkerem Jahren bauen.
34. Das Wort kam ihm von Herzen.
Dat Woort koom em van Hatten.
35. Das war recht von ihnen!
Dat wor recht van ink.
36. Was sitzen da für Vögelchen oben auf dem Mäuerchen?
Wat sitten do vö Vürrelchen uowen op demm Mürchen?
37. Die Bauern hatten fünf Ochsen, neun Kühe und zwölf Schäfchen vor das Dorf gebracht, die wollten sie verkaufen.
Die Buren hadden fiff Ussen, niern Keuh un zwölf Schöpchen vö dat Dorp jebracht, die wullten se verkoopen.
38. Die Leute sind heute alle draußen auf dem Feld und mähen.
Die Lüh sitt hüt alle drutten op demm Felle un mäjen.
39. Geh nur, der braune Hund tut dir nichts.
Jang nur, dä brune Hunk det die nix.
40. Ich bin mit den Leuten da hinten über die Wiese ins Korn gefahren.
Ik sie mit denn Lühen do hingen üwer die Wieese int Koorn jefahren.

Herzlichen Glückwunsch

02.05. 81 J. Erich Panske
03.05. 81 J. Theo Eicker
03.05. 74 J. Ursula Hoffmann
03.05. 76 J. Wolfgang Klos
06.05. 91 J. Edith Köster
07.05. 81 J. Elly Katterwe
10.05. 79 J. Jutta Tyka
11.05. 88 J. Hedwig Pfeifer
13.05. 83 J. Magdalene Sassenbach
15.05. 75 J. Waltraud Börsch
15.05. 80 J. Marianne Hungenberg
16.05. 86 J. Werner Meinerz
17.05. 77 J. Gerda Köser
17.05. 90 J. Ellen Kötter
18.05. 79 J. Gertrud Koslowski
18.05. 72 J. Heinz Peppinghaus
20.05. 73 J. Roswitha Bertels
21.05. 79 J. Siegfried Offermann
22.05. 75 J. Inge Dreiner
23.05. 84 J. Siglinde Hampe
23.05. 81 J. Waltraud Quosdorf
24.05. 73 J. Rüdiger Schulze
28.05. 76 J. Siegbert Köser

Wir trauern um

87 J. Herta Klatt
89 J. Liesel Dahl
76 J. Erwin Pusch

28.04. + 29.04.		RTG Silberberghof Grand Open	Silberberghof
02.05.	8:00	Schulmesse der GGS Kreuzberg	Kath. Kirche
03.05. – 06.05.		RTG Silberberghof Grand Open	Silberberghof
03.05.	18:30	Marienandacht	Kath. Kirche
06.05.	15:00	Eröffnung der Maiandachten mit den Kommunionkindern	Kath. Kirche
06.05.	18:00	Taizè Gebet	Ev. Kirche Wipperfürth
08.05.	19:30	Arbeitskreis Demographie	Klosterhof
08.05.	15:00 - 17:30	Cafe Campanile	Ev. Gemeindezentrum
09.05.	8:00	Schulgottesdienst der GGS Kreuzberg	Kath. Kirche
09.05.	14:30	Hl. Messe für die Senioren	Kath. Kirche
09.05.	15:00	Frauenhilfe	Ev. Gemeindezentrum
10.05.	18:30	Andacht zum Fest Christi Himmelfahrt	Kath. Kirche
13.05.	9:30	Gottesdienst	Ev. Gemeindezentrum
15.05.	15:00 - 17:30	Cafe Campanile	Ev. Gemeindezentrum
16.05.	8:00	Schulgottesdienst der GGS Kreuzberg	Kath. Kirche
17.05.	9:00	Gemeindefrühstück	Ev. Gemeindehaus Klaswipper
17.05.	18:30	Andacht "Um Gottes Geist bitten"	Kath. Kirche
20.05.	9:30	Hl. Messe	Kath. Kirche
21.05.	11:00	Gottesdienst	Ev. Gemeindezentrum
22.05.	15:00 - 17:30	Cafe Campanile	Ev. Gemeindezentrum
24.05.	18:30	Andacht "Zu Christus gehören"	Kath. Kirche
27.05.	9:30	Gottesdienst	Ev. Gemeindezentrum
27.05.	9:30	Hl. Messe	Kath. Kirche
28.05.	20:00	Ortsausschuss	Von Mering Heim
29.05.	15:00 - 17:30	Cafe Campanile	Ev. Gemeindezentrum
30.05.	8:00	Schulgottesdienst der GGS Kreuzberg	Kath. Kirche
30.05.	15:00	Aktionstag der Frauenhilfe	Ev. Gemeindezentrum
31.05.	9:30	Hl. Messe mit Fronleichnamspzession	Kath. Kirche
31.05.	18:30	Andacht	Kath. Kirche

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe des Kreuzberg-Journal ist am Samstag, dem 26.05.2018.

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Kreuzberg e.V.
 Verantwortlich: Dieter Köser, Dörpinghausen 6, 51688 Wipperfürth
 E-Mail: journal@dorf-kreuzberg.de
 Redaktion: Dieter Köser, Kornelia Köser, Simone Ackerschott, Raphael Berg
 Spendenkonto: Bürgerverein Kreuzberg e.V.; Verwendungszweck: Kreuzberg Journal
 IBAN: DE37 3706 9125 5204 4580 16, BIC: GENODED1RKO